

Butterblumengelbe Wiesen

Butterblumengelbe Wiesen,
sauerampferrot getönt, -
o du überreiches Sprießen,
wie das Aug dich nie gewöhnt!

Wohlgesangdurchschwelte Bäume,
wunderblütenschneebereift -
ja, fürwahr, ihr zeigt uns Träume,
wie die Brust sie kaum begreift.

Christian Morgenstern

Monatsinformation Juni 2019
Betreutes Wohnen "Neuer Weg"

Regelmäßige Betreuungsangebote

„Klönkaffee“ jeden Montag 15:00 bis 16:30 Uhr

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Es wird geklönt, gesungen, Geschichten erzählt und es können Wünsche und Anregungen geäußert werden. Frau Leitenberger freut sich, wenn Sie dabei sind.

Besuchszeit jeden Montag ab 16:45 Uhr

Frau Leitenberger ist im Haus und schaut kurz nach Ihrem Wohlbefinden. Vorwiegend bei den Mietern, die in der Woche nicht an den Aktivitäten teilgenommen haben.

„Beweglich bleiben“ jeden Mittwoch 09:30 Uhr

Die Beweglichkeit erhalten, steigern und fit bleiben. Mit Gymnastik im Sitzen geht es schwungvoll in den Tag. Mit Frau Bachmann gemeinsam bewegen und Spaß haben, kommen Sie vorbei!

„Fitness für die grauen Zellen“ donnerstags im Wechsel 15:00 Uhr

Rätseln, Denken, Raten, Spielen, Singen und die Gedanken mal in andere Richtungen lenken. Bei Keks und Kaffee in netter Runde, erwartet Sie Frau Bachmann oder Frau Ureidat um 15:00 Uhr.

„An die Töpfe, fertig los“ einmal im Monat donnerstags

Frau Bachmann kocht mit Ihnen. Schnibbeln und Schnabbeln ab 11:00 Uhr. Gemeinsames Essen ab 12.15 Uhr. Unkostenbeitrag für Lebensmittel 3 Euro.

Neben den offiziellen Feiertagen im Juni, wie Pfingsten und Fronleichnam, gibt es noch eine Vielzahl weiterer Feiertage, wenn auch teilweise recht ungewöhnlich, kurios oder lustig. Dazu zählen unter anderem:

9. Juni – Tag des Gartens

Immer am zweiten Sonntag im Juni ist der Tag des Gartens, und das bereits seit 1984. In diesem Jahr lautet sein Motto „Kleine Gärten – bunte Vielfalt“. Der Feiertag soll die Bedeutung des Kleingartens in das öffentliche Bewusstsein rücken und vor allem Stadtmenschen die Freude an der Natur nahebringen.



20. Juni - Tag der Filtertüte in Deutschland

Die Hausfrau Melitta Bentz (1872-1950) liebte Kaffee. Zu ihrer Zeit brühte man das Kaffeepulver komplett mit Wasser auf und den dabei entstandenen Kaffeesatz schüttete man durch ein Sieb ab.



Da Melitta die Kaffeekrümel im Getränk ärgerten, tüftelte sie an einer Lösung. So durchlöcherte sie eine Konservendose mit einem Nagel und legte ein Löschpapier aus dem Schulheft ihres Sohnes in den Behälter, die erste Filtertüte war geboren.

Am 20. Juni 1908 erteilte das Patentamt dem Rundfilter das Patent.

Am 29. Juni wird der – Feiertag der Umarmung

begangen. Dieser Tag ermutigt die Menschen jene zu umarmen, die Aufmerksamkeit benötigen. Ganz besonders die älteren, kranken und einsamen Menschen sind dankbar für die guten Gefühle, die eine herzliche Umarmung mit sich bringt.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Umarmungen einen positiven Effekt auf die Gesundheit haben. Studien haben gezeigt, dass Umarmungen den Blutdruck senken können und eine vorbeugende Wirkung gegen Depressionen haben. Am Feiertag der Umarmung gilt es also loszugehen und seine Liebsten oder liebgewonnene Menschen fest an sich zu drücken.



Juni

Sa
8

Sa
1

So
9
Pfingstsonntag

So
2

Mo
10
Pfingstmontag

Mo
3
15:00 Uhr Klönkaffee
16:45 Uhr Besuchszeit
mit Frau Leitenberger



Di
11

Di
4

Mi 09:30 - 10:30 Uhr
12
Beweglich bleiben!
mit Frau Bachmann

Mi 09:30 - 10:30 Uhr
5
Beweglich bleiben!
mit Frau Bachmann

Do
13
15:00 - 17:00 Uhr Spielen
mit Frau Bachmann

Do
6
15:00 - 17:00 Uhr Fitness
für die grauen Zellen
mit Frau Bachmann

Fr
14

Fr
7

Sa
15


So 16	Mo 15:00 Uhr Klönkaffee 16:45 Uhr Besuchszeit 24 mit Frau Leitenberger
----------	--

Mo 15:00 Uhr Klönkaffee 17 16:45 Uhr Besuchszeit mit Frau Leitenberger	Di 25
--	----------

Di 18	Mi 09:30 - 10:30 Uhr 26 Beweglich bleiben! mit Frau Bachmann 
----------	--

Mi 09:30 - 10:30 Uhr 19 Beweglich bleiben! mit Frau Bachmann	Do 15:00 - 17:00 Uhr Fitness 27 für die grauen Zellen mit Frau Bachmann
--	---

Do "An die Töpfe, fertig-los" 20 11:00 Uhr kochen 12:15 Uhr Mittag essen	Fr 28
--	----------

Fr 21 Sommeranfang 	Sa 29
---	----------

Sa 22	So 30
----------	----------

So 23	
----------	--

Der Frühsommer steht vor der Tür

Sonne, warme Temperaturen und die frische Luft animieren uns Balkon und Terrasse neu zu bepflanzen.

Seit dem 16. Mai sind die Eisheiligen vorüber und nun keine Kälteeinbrüche mehr zu erwarten. So lockt es uns in die Gärtnereien und macht Lust auf die blühende Gesellschaft bunter Sommerblumen.

Heutzutage ist die Vielfalt der Balkonpflanzen kaum noch zu überblicken und die Auswahl wird in jedem Frühjahr größer.

Die Klassiker sind nach wie vor Geranien und Petunien, welche vom Frühsommer bis in den Herbst hinein um die Wette blühen.

Bevor es an die Umsetzung geht stellen wir uns die Frage:

Welche Pflanzen gefallen uns?

Geeignete Partner sind zu suchen und die Standortvorlieben zu beachten!

Bunt oder doch farblich harmonisierend?

Sind die obigen Fragen geklärt, geht es an das Einpflanzen. Passende Pflanzgefäße sind auszuwählen und der Pflanzabstand ist zu beachten.

Nach getaner Arbeit, haben wir uns ein bisschen Erholung verdient, nehmen gemütlich zwischen all dieser Pracht Platz und freuen uns an dem Duft und dem Blütenmeer.

Die beste Zeit zum Bewässern im Sommer, ist in den frühen Morgenstunden oder am späten Abend, wenn es draußen kühler ist. Auf diese Weise verdunstet das Wasser nicht so schnell und die Pflanze ist gut mit Feuchtigkeit versorgt.

Was Sie niemals machen sollten, ist Ihre Blumen in der Mittagshitze zu gießen. Sonst könnten die Wassertropfen das Licht brechen und die Blätter verbrennen.

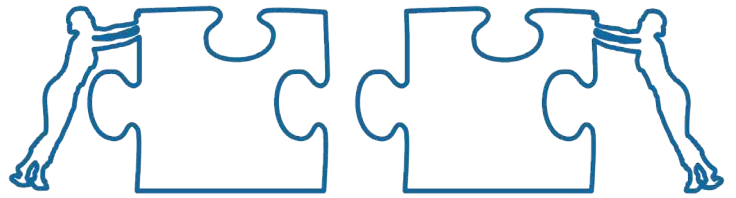
Blumen sind die
Liebesgedanken der Natur.

Bettina von Arnim



Wer gehört zu wem?

Ergänzen Sie die fehlenden Partner:



Geranie und

Dick und

Asterix und

Kain und

Pünktchen und

Terence Hill und

Romeo und

Heino und

Rotkäppchen und der

Max und

Maria und

Ernie und

Hänsel und

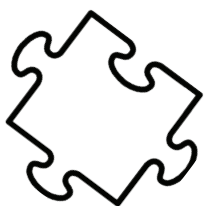
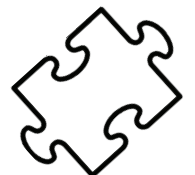
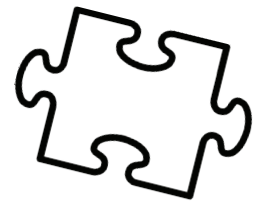
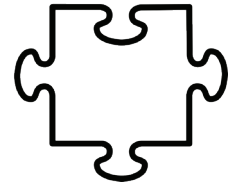
Siegfried und

Bonnie und

Cindy und

Pech und

Tim und



Ein Hauch von Sommer

Von Tulpen ist nur Welkes noch zu sehen.
Auch Veilchen und Narzissen sind verblüht.
Als bald in reicher Fülle da zustehen
zeigt sich der Rosenstock jetzt sehr bemüht.
Das Gänseblümchen schmückt die grünen Wiesen,
Geranien beleben den Balkon.
Die Akelei'n in bunter Vielfalt sprießen,
am Feldrain grüßt der leuchtend rote Mohn.
Natur im Kreislauf – Werden und Vergehen.
Nach starrem Schlaf in Winters kalter Gruft
lässt sie der Frühling wieder auferstehen.
Umworben noch von süßem Fliederduft
spürst du bereits: Auch er wird bald verwehen,
schon liegt ein Hauch von Sommer in der Luft.

Anita Menger



IMPRESSUM

Herausgeber
Sozialstation Bergen
Einsatzstelle
Deichend 10
29303 Bergen

Bildnachweis: www.pixabay.com

Redaktion & Layout
Sabine Bachmann (V.i.S.d.P.) &
Jessica Matthes

Telefon: 0 50 51 91 02 37

24-Std-Pflege-Notruf:

0 50 51 91 02 38